

Blütenvergrünung (Green petal)

Einordnung

Die Krankheit wurde lange Zeit als Virose angesehen, heute ordnet man sie den Mykoplasmosen zu. Der Erreger gehört zur Gattung der Mykoplasmen-ähnlichen Organismen (MLO).

Symptome und Schaden

Das deutlichste Symptom ist die Vergrünung der Blüte. Die Blütenblätter bleiben klein und wölben sich. Die Kelchblätter werden sehr groß. Bilden diese Blüten, Früchte, so sind diese verkrüppelt und bleiben grün. Das Laub verfärbt sich zuerst gelb-olivgrün, später rötlich. Die Blattstiele sind gestaucht. Die Ausläuferbildung ist stark gehemmt. Kranke Pflanzen sterben meistens im Spätjahr ab.

Übertragung

Die Übertragung erfolgt persistent² durch Zikaden (u.a. *Aphrodes bicinctus*)

²[MLO muß erst den Vektor-Organismus durchdringen bevor er neu infizieren kann; d.h. langsame Weiterverbreitung]

Diagnose

Die Krankheit ist anhand der Symptome von Fachkräften einwandfrei anzusprechen.

Bedeutung

Bisher sind Mykoplasmosen in Deutschland ohne Bedeutung.

Bekämpfung

- Vektoren ausschalten